



**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

**Vorsicht vor Tribschnee in größeren Höhen. Altschneeproblem im Bereich von schneearmen Stellen.**

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist durch den Temperaturanstieg etwas zurückgegangen und oberhalb etwa 2300m häufig erheblich, darunter mäßig, unterhalb der Waldgrenze gering. Günstiger ist es weiterhin im schneearmen südlichen Osttirol.

Gefahrenstellen findet man einerseits noch in Form von kürzlich entstandenen Tribschneeansammlungen beginnend von etwa 2300m aufwärts. Mit zunehmender Seehöhe nimmt sowohl die Störanfälligkeit als auch der Umfang und die Mächtigkeit dieser Tribschneepakete zu. Dennoch: Mit etwas Erfahrung in der Lawinenbeurteilung lassen sich diese Gefahrenbereiche leicht erkennen und somit ausweichen.

Schwieriger einzuschätzen sind bodennahe Schwachschichten, die als Gleitfläche für Schneebrettlawinen dienen können. Vermehrt ist dies oberhalb etwa 2300m im schattigen Gelände, oberhalb etwa 2500m auch in besonnten Hängen denkbar. Dabei sind inneralpine Regionen, wie z.B. die Ötzaler, Stubai, Tuxer und Zillertaler Alpen häufiger betroffen, als die übrigen Regionen. Aufpassen sollte man da v.a. im Bereich von schneearmen Stellen, wo eine Auslösung am ehesten möglich ist.

Unverändert ein Thema bleiben Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen in den schneereicheren Regionen

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Schneedeckenuntersuchungen zeigten gestern unterhalb etwa 2300m eine relativ rasche Stabilisierung der Tribschneepakete, die sich von vorgestern auf gestern gebildet haben. Darüber bleiben diese teilweise noch störanfällig. Ansonsten findet man unverändert lockere, bodennahe Schichten, die im Nahbereich von Krusten eingelagert sind. Zwar zeigen Tests auch dort eine gewisse Tendenz zur Besserung, jedoch bleiben diese insbesondere durch große Belastung an schneearmen Stellen störanfällig.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Es steht nördlich wie südlich des Hauptkamms ein zunehmend windiger, aber durchaus sonniger Bergtag an. Die Wolkenfelder liegen weit über den Gipfeln und sind meist recht dünn, die Sicht- und Lichtverhältnisse sind gut. Es ist mild, Frostgrenze bei 2500m. Temperatur in 2000m: 2 Grad, in 3000m: -4 Grad. Höhenwind: im Tagesverlauf immer stärker werdender Südwestwind.

### TENDENZ

Mit Wind bilden sich neue Tribschneepakete.

Patrick Nairz